

Seerestaurant Löwen

Konzertplan Sommer 2025

vom 26. Juni bis 11. September 2025

jeden Donnerstag abwechslungsreiche Konzerte für Sie.

Die Konzerte beginnen jeweils ab 19.30/20 Uhr.
Eintritt frei. Seeterrasse Löwen.

Änderungen Austragungsort/Absage infolge des Wetters möglich.



26.6. Katers Mäuse

(so etwas wie Vollgas-Strassenmusik)

Die zwei Haudegen Mark «Obi» Oberholzer und Jürg Lerch präsentieren einen Fächer von alten Stilen, die sie im Duo wunderbar gewitzt «aufpimpen». Da stampft der New Orleans Jazz schön kräftig, da lernt die Mariachi-Trompete den Techno, da erhält der Tango neuen Schliff. Aber auch ein Züri-West-Song wird traktiert und die Musik von Kurt Weill gestreichelt. So fabrizieren die beiden Musiker in Kleinstformation richtig grosse Stücke: Oberholzer singt mit eigentlich unbrauchbar tiefer und rauchiger Stimme herzlichst vollbrunstige Melodien und jagt dazu Linien aus Trompete und Keyboard durch den Looper. Lerch, die «Lunge», zeigt, warum er als einer der besten Live-Tubisten der Schweiz gilt: Er treibt die Musik mit seinen Bässen unentwegt vorwärts und flechtet tieffrequentige Nuancen ein. Die beiden jazzgeschulten Musiker kennt man aus Bands wie Tomazobi, Troubas Kater oder Traktorkestar.



Nun haben sie sich zu einem Duo vereint, um maximal zu unterhalten – mit starker Präsenz, mit etlichen Fusstritten abseits der bekannten Pfade und mit viel «Wums». Lasst die Mäuse tanzen!

www.katersmaeuse.jimdofree.com

3.7. Josua Romano & Katharina Michel

(Americana & Soul/Singer & Songwriter)

Sie hat zum zweiten Mal die SRF-Show «Music-Star» gewonnen und droppt mit ihrer Band «Mercury7» eine Rockhymne nach der anderen. Er hat sich mit seiner zweiten EP «Soul Glue» eindrücklich zurückgemeldet und perfektioniert als «One-Man-Band» den Alpen-Americana. Auch als Duo reiten die beiden auf der Erfolgswelle: Mit ihrer gemeinsamen Single «Cherry Pie» erfreuen sich Katharina Michel & Josua Romano regelmässiger «Radio-Airplays» und einer stetig wachsenden Fangemeinde.

Live überzeugen sie das Publikum mit ihren ausdrucksstarken Stimmen und ihrer charmant-neckischen Bühnenpräsenz. Kein Zweifel: Hier kommt zusammen, was zusammengehört.

www.josuaromano.com

www.instagram.com/katharina_michel_kat



10.7. Tracks Band

Mit viel Lebensfreude bringt die fünfköpfige Band ihren kompakten und eigenständigen Sound auf die Bühne, das groovige Fundament für die Sängerin Sam Peel.

Die Engländerin hat auf vielen verschiedenen Bühnen in England, Frankreich, Italien und der Schweiz gesungen und weiss den Funken zu entzünden. Eigene Songs, Covers von Lady Gaga, George Benson bis hin zu Status Quo versprechen einen spannenden und abwechslungsreichen Abend.



Line Up: Samantha Peel, Sängerin / Geri Amacher, Bass, Gesang / Bernhard Flück, Keyboard, Gesang / Umberto Murolo, Schlagzeug / Franco Rodi, Gitarre, Gesang

www.tracksband.com

17.7. Alhorn Gruppe Jungfrau

Die Alhorngruppe Jungfrau besteht im Moment aus 17 Aktivmitgliedern, die alle auch Solo, Duett und Terzett auftreten können. Sie sind auch immer wieder an den Jodlerfesten anzutreffen, wo sie sich der Juri stellen. Dafür wird auch in der Gruppe jeden Mittwoch geprobt. Nicht fehlen darf die Kameradschaft, welche sich auch in der Musik wieder spiegelt.



24.7. Felix Neumann

(Singer & Songwriter, Folk, Indie und Blues)

Felix Neumann ist ein Singer-Songwriter, dessen Zuhause die Strasse ist. Das mittlerweile vier Jahre lange Leben auf Reisen und auf Tour haben einen einzigartigen Sound mit Elementen aus Folk, Indie und Blues geformt, der hauptsächlich von seiner rauen Stimme, nachvollziehbaren Texten und einem Mix aus Loops, Pads, Beatbox und verschiedenen Instrumenten getragen wird. Er hat von den portugiesischen Strandpromenaden über die hohen Alpen der Schweiz in ganz Europa Konzerte gespielt und Strassenmusik gemacht. Seine Songs spiegeln genau das wider. Sonst vergängliche Erinnerungen wie kurze Begegnungen, Roadtrips, Surfessions, Abschiede und Neuanfänge werden wieder und wieder in Songform zum Leben erweckt.



www.instagram.com/felixneumann.music

31.7. ad hoc

(vom Cha Cha Cha über den Swing zum Ländler)

Beni, Housi und Katrin aus Brienz unterhalten mit Evergreens aus aller Welt, in allen Stilrichtungen und verführen das Publikum dazu, in Erinnerungen zu schwelgen oder sogar das Tanzbein zu schwingen.

Das Motto des Abends: vom Cha Cha Cha über den Swing zum Ländler...



Nationalfeiertag, Freitag, 1.8.

Steven Andrews Duo

(Modern Blues mit einem Hauch von Country & Soul)

Diese Genres vermischt Steven Andrews mit viel Herz und Liebe zum Detail zu einem einzigartigen und eigenen Stil. Seine unverkennbare, leicht rauchige Stimme und sein Fokus auf Songs, die stark von seiner Gitarre geprägt sind, bilden ein klares Markenzeichen. Allem voran stehen aber die Emotionen und Erinnerungen, die Steven durch sein Storytelling zu wecken vermag. Der junge Künstler aus Bern stand schon früh auf diversen Bühnen in der ganzen Schweiz sowie Deutschland, auf welchen er sein einzigartiges Talent unter Beweis stellen konnte. Künstler und Gitarrenvirtuosen wie Brad Paisley, Keith Urban oder John Mayer gehören zu den grossen Einflüssen des Musikers. Die daraus entstandene Inspiration ist sowohl in seinem Gitarrenspiel so wie auch im Songwriting zu hören. Mit seiner EP "Southern Breeze", die am 9.9.2022 veröffentlicht wurde, und seiner Debüt-EP "Old & New", die 2019 erschien, legte der Künstler die Grundsteine für sein musikalisches Schaffen.



Steven freut sich darauf, die Musikszene im 2025 aufzumischen und die Energie seines aktuellen Schaffens mit seinen Konzertbesuchern zu teilen. Dabei ist Steven eines wichtig: Die Begeisterung an der Musik und die Freude am Leben gemeinsam mit seinen Konzertbesuchern zu zelebrieren.

www.stevenandrewsmusic.com

7.8. Quattro Schtatzjoni

(drei Frauen, a cappella-Gesang)

Wer kennt sie nicht? Die drei Frauen, die mit Gesang, Witz und Charme das Publikum immer wieder zu begeistern wissen.

Sie nennen sich Quattro Schtatzjoni und sind seit zwanzig Jahren miteinander unterwegs. Eigentlich alles Hausfrauen, berufstätig, Ehefrauen, Mütter, Seelsorgerinnen, Freundinnen, Kolleginnen, Putzfrauen und, und, und..... Jedenfalls lautete so ein Satz aus Ihrem Konzertvertrag:

Die Band spielt in folgender Besetzung: drei Frauen, a cappella-Gesang. ihre Instrumente sind die Stimmbänder.

www.quattro-schtatzjoni.blogspot.com



14.8. Pät Solo

(Rock, Rock'n'Roll, Pop, Irish Folk, Mundart)

«Real Music For Real People» – echte Musik für echte Menschen ist das Motto von Pät. Ohne Netz und doppelten Boden. Kein Firlefanz - sondern ehrliche und handgemachte Musik. Nur mit Mikrofon, Gitarre, Bassdrum und Looper „bewaffnet“ spielt er Songs aus der ganzen Rockgeschichte - Englisch, Mundart, Deutsch und Französisch - immer dazu da, sein Publikum zu unterhalten.

Pät wurde bekannt als Sänger und Bassist der Bieler Funpunk Band „QL“. Mit ihnen hat er eine Platin- und zwei Gold-Auszeichnungen für den Verkauf von insgesamt über 100'000 Alben erhalten.

www.pät.ch



21.8. C.A.P.

(The Country Acoustic Project)

Sie stammen aus dem Landstrich zwischen Zofingen, Solothurn/Grenchen und Bern und wurden daher schon als „Kinder der A1“ bezeichnet. Sie selber nennen ihre Heimat lieber „the Midwest of Switzerland“.

Die Verbindung zwischen diesen Musikern trägt aber nicht den Namen einer Nationalstrasse, sondern lässt sich mit einem einzigen Wort viel besser beschreiben: Unplugged! Im Herbst 2014 durch Zufall entstanden, hat die Formation inzwischen einen eigenen Stil entwickelt. The C.A.P. reduziert Songs auf ihre Essenz und baut sie danach mit anderen Instrumenten völlig neu auf. Das führt hier und dort zu Erstaunen, denn manche Songs überstehen die Transformation in ein rein akustisches Arrangement nicht nur, sondern blühen so erst richtig auf. Das funktioniert mit Country-Klassikern von Merle Haggard, George Jones oder Kenny Rogers genauso gut wie mit Vertretern aus Blues und Rock. Selbst einige Pop-Trouvaillen aus jüngerer Zeit sind mit an Bord, denn gute Songs finden sich in allen Genres. Deshalb spielen die Jungs von C.A.P., was ihnen am besten gefällt: Einfach gute Songs.



www.thecap.ch

28.8. Hammond Experience

(Jazz, Blues, Funk und Latin)

ist eine Band, welche in der Tradition der beliebten Hammond Bands von Jimmy Smith, Charles Earland oder Joey DeFrancesco spielt.

Das Repertoire des Quartetts besteht aus einem spannenden Mix mit Eigenkompositionen und speziell für diese Besetzung arrangierten Stücken aus jazzverwandten Stilen wie Blues, Funk und Latin.

Alle Musiker treten seit Jahren auf verschiedensten Bühnen in der Schweiz und Europa auf.

Rolf Häsler, Tenorsaxofon | Niels Frederiksen, Organ
Stephan Urwyler, Gitarre | Markus Schenk, Schlagzeug

www.nielsfrederiksen.ch/portfolio/niels-frederiksen-hammond-quartet



4.9. hardhat

(alte und neue Coverversionen von Songwritern, Rockstars & Country Legenden)

«hardhat» steht für Musik, die mit beiden Beinen auf dem Boden steht!

Musik, die vom Bauch kommt und das Herz trifft. «hardhat» spielt alte und neue Coverversionen von Songwritern, Rockstars, Country Legenden und lokalen Grössen und sowieso alles was Spass macht. Voll elektrisiert mit Stromgitarre und lautem Sound oder als unplugged Band mit Minimal -Technik und akustischer Gitarre.

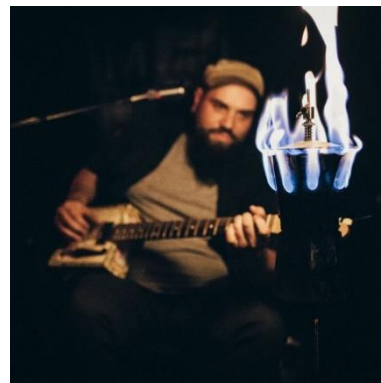


www.hardhat.ch

14.9. Cello Inferno

(One Man Band, Trash, Country, Rock & Roll)

Cello Inferno ist eine «One Man Band» der besonderen Art und «strassengeprüft». Der Barde und Feuerteufel mit Mütze und Rauschebart verdient sein tägliches Brot als Strassenmusiker. Seine Markenzeichen sind das selbstgebastelte Schlagzeug, die selbstgebauten Gitarren und natürlich die feuerspuckende Kaffeemaschine. Cellos Gitarren aus Zigarrenkisten und sonstigen Behältern sind ein Blickfang und klingen erstaunlich gut. Cello Inferno ist ein Alchemist der Musik. Er vermischt die Musikstile zu einem kreativen Neuen: eine Prise Trash, etwas Country, ganz viel Blues, etwas Folk und Bluegrass, Celtic und eine kleine Dosis Rock & Roll und ab geht die Post. Er verhext das Publikum mit dreckigen Slide-Gitarren-Riffs, Virtuosität und einem Banjospiel auf hohem Niveau.



www.cello-inferno.ch

Wir danken unseren Sponsoren, Gönnern und Partnern:

★★★ Hotel
Brienzerburli

Seerestaurant
Löwen

★★★
Weisses Kreuz
HOTEL RESTAURANT BRIENZ

**SANTSCHI
SCHILD GmbH
HOLZBAU**
AEGELSEE 3856 BRIENZWILER
Tel: 033/951 71 10 Fax: 033 951 71 11

Berner Oberland 
BRIENZ
am See

 Die Philosophie
der Weinkultur
Weinhandlung Ritschard AG
Aarmühlestrasse 17 - CH-3800 Interlaken
T. +41 (0)33 822 45 45 - ritschard-shop.ch

**Da kann
dein Logo
sein**